



Mitteilung

für die nächste Sitzung der

- ☐ Verbandsgemeinde Vallendar
- ☐ Stadt Vallendar
- ☐ OG Niederwerth
- ☒ OG Urbar
- ☐ OG Weitersburg

Gremium:	Sitzungsdatum:				
ATU/HA	11.02.2026	☒	öffentlich	☐	nichtöffentlich
Gemeinderat	25.02.2026	☒	öffentlich	☐	nichtöffentlich
		☐	öffentlich	☐	nichtöffentlich
		☐	öffentlich	☐	nichtöffentlich

Betreff:

Anfragen der Grünen „Starkregenvorsorgekonzept“

Erläuterungen:

Frage:

Wie ist der Stand des Starkregenkonzeptes?

Antworten:

Das Starkregen-Vorsorgekonzept ist fertiggestellt.

Frage:

Wie sieht die Priorisierung aus (an welcher Stelle steht die Gemeinde Urbar)?

Antwort:

Allen Räten der Ortsgemeinden werden die Investiven-Maßnahmen aus dem Starkregen-Vorsorgekonzept vorgestellt, um die Prioritäten für die Investiven-Maßnahmen in der jeweiligen Ortsgemeinde festzulegen. Die entsprechende Mittel müssen dann in den Haushaltsplänen der Ortsgemeinden vorgesehen werden. Der Unterhaltungsmaßnahmenplan für die Bäche wird erstellt und im Vorfeld mit den Bauhöfen und Ortsbürgermeistern besprochen.

Frage:

Erläuterung des aktuellen, hoffentlich inzwischen veränderten Sachstandes hinsichtlich des Starkregenschutzkonzepts der VG Vallendar, insbesondere unter Berücksichtigung des Malender Bachtals. Konkret würden wir gerne erfahren, wie die in 2025 angekündigten Absprachen (Antwort auf unsere mündliche Anfrage zuletzt im Oktober 25) mit den Oberliegern des Bachtals verlaufen sind und welche konkreten Maßnahmen zum Schutz der Unterlieger angeordnet sind. Inwieweit arbeiten die Verbandsgemeinden Montabaur, Vallendar und die Stadt Koblenz gemeinsam konkret an diesem Konzept und konkreten Planungen des Starkregenschutzes?

Antwort:

Die Verbandsgemeinde Vallendar hat für den Bereich Mallendarer Bach bereits eine gute Zusammenarbeit mit Stadt Koblenz entwickelt. In diesem Zusammenhang fand auch die Begehung an der ehemaligen Fritsch-Kaserne, bei der unter anderem auch der Rückhalt in der Fläche sowie der Bau eines Regenrückhaltebeckens zum Schutze der Unterlieger angestoßen worden sind. Weitere interkommunale Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen der Hochwasserpartnerschaften. Ziel ist es die Vorsorgekonzepte nach dem gleichen Schema in Anlehnung an den Leitfaden des IBH (Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge) / KHH (Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement) nach Fertigstellung der Konzepte eine ganzheitliche und flächendeckende Betrachtung zu bekommen. Die Aufgaben und Maßnahmenvorschläge in den Schnittstellenbereichen der einzelnen Konzepte werden im direkten Austausch zwischen den Kommunen besprochen. Diese werden bei den konkreten Maßnahmenplanungen noch vorgenommen.



Adolf T. Schneider
Bürgermeister der
Verbandsgemeinde Vallendar